

# STADTTEIL- ENTWICKLUNGS- KONZEPT

SIEGEN-SEELBACH 2015



**Ansprechpartner:**

**Henrik Schumann**

FB 1/1 Abteilungsleitung

Rathaus Weidenau

Weidenau Str. 211 -213 | 57076 Siegen

[h.schumann@siegen.de](mailto:h.schumann@siegen.de) | 0271 / 404 - 2503

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>TEIL A - STADTTEILENTWICKLUNG IN SEELBACH</b>	<b>03</b>
1. Grußwort des Bürgermeisters	04
2. Der Prozess	05
2.1 Ablauf	05
2.2 Methodik	06
3. Der Stadtteil Siegen-Seelbach	06
<b>TEIL B – BETEILIGUNGSPROZESS UND ERGEBNISDOKUMENTATION</b>	<b>09</b>
4. Der Beteiligungsprozess im Überblick	11
5. Ergebnisdokumentation	12
5.1 Ortsbild	12
5.2 Stadteilausstattung	14
5.3 Verkehr	16
5.4 Stadteilleben	18
5.5 Wohnen	19
5.6 Kinder und Jugendliche	20
6. Fazit und Ausblick	21
<b>TEIL C – MASSNAHMENLISTE</b>	<b>23</b>





Teil A  
**STADTTEILENTWICKLUNG  
IN SEELBACH**

## TEIL A - STADTTEILENTWICKLUNG IN SEELBACH

### 1. Grußwort des Bürgermeisters

*Liebe Seelbacher Bürgerinnen und Bürger,*

derzeit arbeiten wir weiter intensiv an dem Ziel, die Entwicklungsprozesse in den eher ländlich strukturierten Stadtteilen anzukurbeln und fachlich zu begleiten. Für die Stadt Siegen war es in den vergangenen Jahren immer wichtig, neben der für die Gesamtstadt so bedeutenden Maßnahme „Siegen – Zu neuen Ufern“ auch in den Ortsteilen neue Entwicklungen anzustoßen.

Denn große Teile der Bevölkerung Siegens leben in kleineren und eher ländlichen Stadtteilen. Sie werden häufig mit Herausforderungen und Problemen konfrontiert, die in dieser Form in den zentralen Lagen nicht vorherrschen. Als Beispiel seien hier der (drohende) Leerstand von Häusern und Ladenlokalen, die fehlende Versorgungsinfrastruktur, die rückläufige Bevölkerungsentwicklung und der mangelnde Nachwuchs in Vereinen zu nennen.

Aber der ländliche Raum bietet auch Chancen, mit diesen Problemen fertig zu werden. Hier bietet das Wohnumfeld gewachsene Nachbarschaften, die Menschen kennen und helfen sich, ehrenamtliche Strukturen sind vorhanden und es findet eine starke Identifikation mit dem Ort statt. Der Ausspruch „hier ist die Welt noch in Ordnung“ formuliert recht treffend die Vorzüge kleinerer Ortsteile als Wohnstandort.

Diese Strukturen, diese Vorzüge gilt es zu bewahren, zu stärken und vielleicht sogar auszubauen. An dieser Stelle kommen SIE ins Spiel, denn Sie sind die EXPERTEN für Ihren Stadtteil. Sie sind diejenigen, die das Umfeld ganz genau kennen und daher wissen, wo der Schuh drückt!

Ein weiterer Punkt ist mir dabei sehr wichtig: Der Entwicklungsprozess soll nicht „von oben“ aufgestülpt werden. Im Gegenteil, es geht darum, Eigen-



initiative zu erzeugen bzw. anzukurbeln. Denn durch die aktive Teilnahme am Entwicklungsprozess werden die oben genannten Vorzüge weiter gefördert und gestärkt. Ein Ort ist nur dann lebendig, wenn er von seinen Bewohnern belebt wird.

Dabei ist es wichtig, dass es „Kümmerer“ vor Ort gibt, die die Entwicklung im Auge behalten und die bereit sind, Prozesse zu organisieren und anzustoßen. Nach den ersten Ergebnissen aus dem Workshop mit Vertreterinnen und Vertretern Seelbacher Vereine und der großen Resonanz des öffentlichen Bürgerforums ist deutlich erkennbar, dass es eine Vielzahl solcher „Kümmerer“ in Seelbach gibt. Es freut mich zu sehen, welches Engagement Sie in die Zukunft Ihres Stadtteils stecken.

In der heutigen Zeit ist dieses Engagement besonders wichtig. Denn es ist kein Geheimnis, dass die Finanzausstattung der Stadt Siegen keine großen Sprünge zulässt. Ihre Ideen und Vorschläge aus Stadtteilwerkstatt und Bürgerforum müssen also abgestimmt und zielgerichtet umgesetzt werden, um so die zur Verfügung stehenden Mittel gezielt und effektiv einsetzen zu können.

Ich möchte mich daher einmal ganz herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Stadtteilwerkstätten und des Bürgerforums, insbesondere bei den Kolleginnen und Kollegen sowie den Schülerinnen und Schülern der Sonnenhangschule, bedanken. Sie haben mit Ihren Ideen und Vorschlägen den Stadtteilentwicklungsprozess in Seelbach erweitert und bereichert.

*Herzliche Grüße*

*Ihr*



**Steffen Mues**  
Bürgermeister

## 2. Der Prozess

### 2.1 Ablauf

#### **Ziel der Stadtteilentwicklung ist es, die Weichen für die Zukunft des Stadtteils zu stellen**

Im Jahr 2012 wurde innerhalb der Siegener Stadtverwaltung eine Neuaufstellung der bisherigen „Dorferneuerung“ vereinbart. Hintergrund war die Tatsache, dass sich die Arbeit der planenden Verwaltung in der jüngeren Vergangenheit vermehrt auf die größeren Zentren im Stadtgebiet konzentrierte und auch die Erkenntnis, dass eine Politik der Einzelmaßnahmen im Sinne der Dorferneuerung den heutigen komplexen Herausforderungen auf Dorf- bzw. Stadtteilebene nicht Rechnung trägt.

Vielmehr setzte sich die Erkenntnis durch, dass es eines koordinierten Vorgehens bedarf, in dem die Bürgerinnen und Bürger vor Ort sowie sämtliche Fachdisziplinen der Verwaltung einbezogen sind. Maßnahmen sollen nachhaltig angelegt sein, indem sie interdisziplinär ausgerichtet und aufeinander ab-

gestimmt sind. Die Stadtteile Eisern und Seelbach bilden dabei den Auftakt des nunmehr aufgenommenen Stadtteilentwicklungsprozesses.

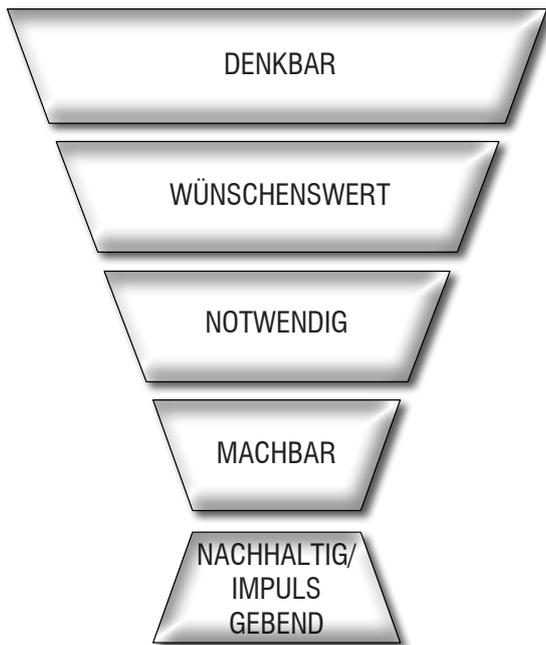
Basis der Stadtteilentwicklung ist ein breit angelegter Beteiligungsprozess, der in Form eines Werkstattverfahrens durchgeführt wird. Die Veranstaltungen bilden eine geeignete Plattform, um miteinander ins Gespräch zu kommen, sich gegenseitig zu informieren und Anregungen und Ideen auszutauschen. Dabei wird der Ansatz gewählt, zuerst in kleiner Runde mit fachkundigen Bürgerinnen und Bürgern sowie Orts- und Vereinsvertreterinnen und -vertretern Gespräche zu führen, um letztlich das anschließende öffentliche Bürgerforum zielgerichteter vorzubereiten und gestalten zu können.

Die Folgende Tabelle fasst den Ablauf des Stadtteilentwicklungsprozesses zusammen:

Arbeitsschritt	Anmerkung	Akteure
1. Vorabstimmung Verwaltung	Interner ressortübergreifender Austausch	Verwaltung
2. Steckbrief erarbeiten	„kleine“ Strukturanalyse, demografische Situation	Verwaltung
3. Stadtteilwerkstatt I	Bestandsanalyse, Stärken/Schwächen, Ziele	Verwaltung, Schlüsselpersonen, Vereinsvertreter (max. 20 Personen)
4. Aufbereitung der Ergebnisse	fachliche Aufarbeitung, ins „Reine“ bringen, anschaulich darstellen	Verwaltung
5. Öffentliches Bürgerforum	gemeinsam Maßnahmen entwickeln, Differenzieren nach Themen	Verwaltung, Bürgerinnen und Bürger
6. Stadtteilwerkstatt II	Priorisierung der Maßnahmen, Zuständigkeiten klären, Durchführbarkeit klären	Verwaltung, Schlüsselpersonen, Vereinsvertreter (max. 20 Personen)
7. Ergebnisdokumentation erarbeiten	Maßnahmenkatalog, kleiner Rahmenplan	Verwaltung
8. Politische Beratung	Beschlussfassung der Maßnahmenliste bzw. des Konzeptes	Politik
9. Umsetzungsphase	Maßnahmen schrittweise realisieren	Fachabteilungen, Bürgerinnen und Bürger

## 2.2 Methodik

Der „rote Faden“, der sich durch den Prozess der Stadtteilentwicklung zieht, gründet auf der Forderung, dass sämtliche Maßnahmen, die im Beteiligungsverfahren entwickelt werden, einen hohen Realitätsbezug aufweisen sollen. Die Maßnahmen und Ideen sollen nicht in der Schublade verschwinden, sondern, wenn möglich, zügig und mit Hilfe bürgerchaftlichem Engagement umgesetzt werden. Um dieser Forderung gerecht zu werden, wurde der sogenannte „Maßnahmentrichter“ entwickelt.



„Maßnahmentrichter“

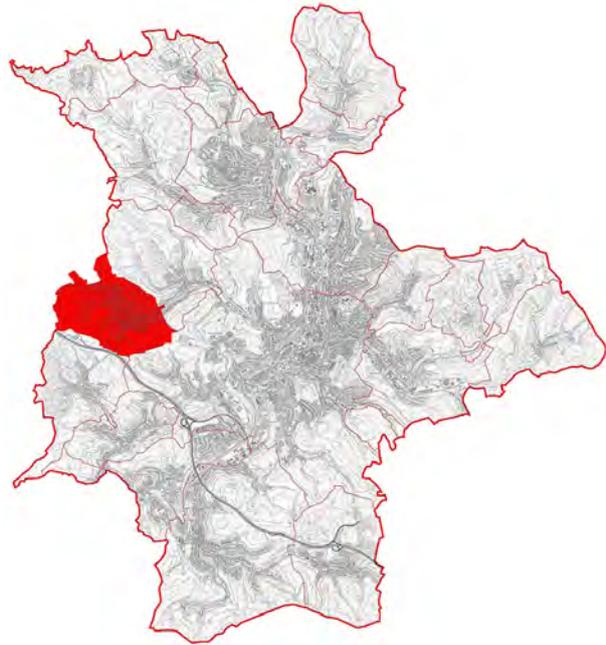
Jede Maßnahme, die im Prozess im Stadtteil entsteht, durchläuft diesen „Maßnahmentrichter“:

- 1. Denkbar** – Alle Maßnahmen und Überlegungen werden genannt.
- 2. Wünschenswert** – Passt diese Maßnahme in Seelbach? Wollen wir das?
- 3. Notwendig** – Ist diese Maßnahme (im Vergleich zu anderen Maßnahmen) wirklich notwendig?
- 4. Machbar** – Kann die Maßnahme umgesetzt werden? Wenn ja, von wem und bis wann?
- 5. Nachhaltig** – Welche positiven Folgewirkungen entstehen durch die Maßnahme?

So ist sichergestellt, dass die zur Verfügung stehenden finanziellen und personellen Mittel und Ressourcen vernünftig eingesetzt werden.

## 3. Der Stadtteil Siegen-Seelbach

Der Siegener Stadtteil Seelbach liegt westlich der Siegener Innenstadt im Tal der Alche und grenzt unmittelbar an den Stadtteil Trupbach. Die Siedlungsbereiche der beiden Stadtteile gehen an der Grenze ineinander über. Des Weiteren grenzt Seelbach an den Siegener Stadtteil Oberschelden und an das Freudenberger Gemeindegebiet (Stadtteile Alchen, Lindenberg und Heinsberg). Seelbach macht mit einer Größe von 4,1 km<sup>2</sup> einen Anteil von 3,5% des gesamten Stadtgebietes aus.



Lage im Stadtgebiet

Die vierspurig ausgebaute Umgehungsstraße L562 verbindet den Stadtteil in südöstliche Richtung mit der Siegener Innenstadt. In nordwestliche Richtung führt die L562 über Lindenberg zur Anschlussstelle „Freudenberg“ der Autobahn A45 und weiter Richtung Freudenberg. Die L562 zerschneidet den Siedlungsbereich von Seelbach in einen kleinen nördlichen und einen großen südlichen Teil.



Schrägluftbild Seelbach (Südblick)

Die urkundliche Ersterwähnung fällt in das Jahr 1266. Der heutige Stadtteil entwickelte sich ab dem 13. Jahrhundert aus einer bäuerlichen Ansiedlung heraus. Entlang der späteren Freudenberger Straße entstand Seelbach als Straßendorf im Tal der Alche, welche in Siegen in die Sieg mündet. Geprägt wurde der Ort durch die jahrhundertelange landwirtschaftliche Nutzung. Bis zum Jahr 1966 gehörte die selbstständige Gemeinde Seelbach zum Amt Weidenau, danach wurde sie im Zuge der kommunalen Neugliederung in die Stadt Siegen eingemeindet.



Ansichtskarte: Freudenberger Straße 1914



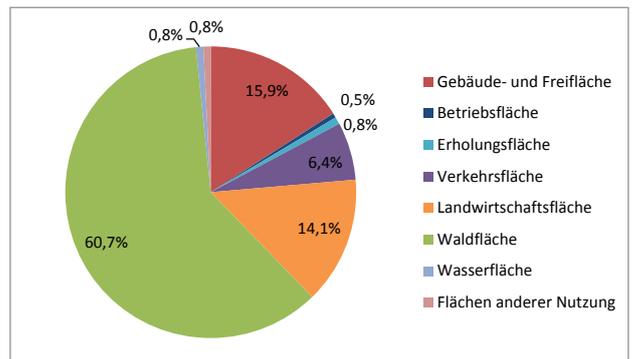
Gemälde Seelbach von 1932



Dorfansicht von 1932

Der Stadtteil erfuhr im Laufe des 20. Jahrhunderts gravierende Veränderungen der baulichen Substanz (Abriss und Neubau). So prägen heute nur noch wenige Gebäude aus „historischer“ Zeit das Ortsbild. Auch die frühere landwirtschaftliche Nutzung verschwand aus dem Stadtteil. Heute ist Seelbach vornehmlich Wohnstandort.

Darüber hinaus spielt der angrenzende Wald eine große Rolle. Mit 60% der Stadtteilfläche gehört Seelbach zu den waldreichen Stadtteilen Siegens.

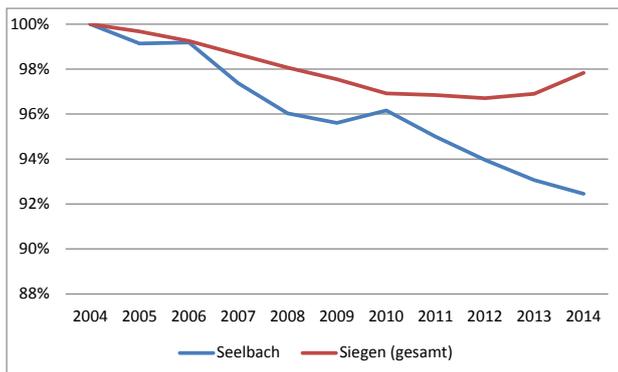


Nutzungsarten Siegen-Seelbach

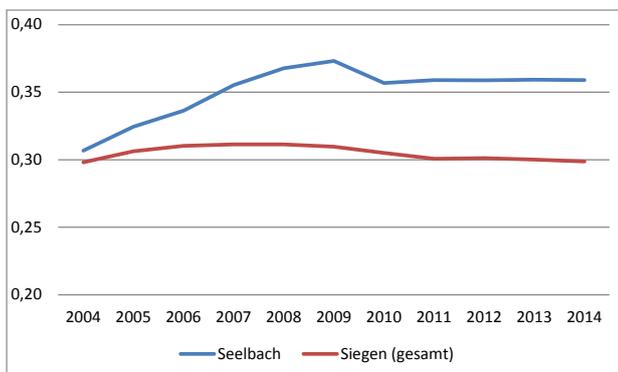


Blick vom Wurmberg auf Seelbach

Sowohl in der Gesamtstadt als auch in Seelbach hat die Bevölkerung in den letzten zehn Jahren abgenommen. In Seelbach ist die Abnahme prozentual jedoch deutlich größer als in Siegen (Gesamtstadt). In der Gesamtstadt macht sich die im Jahr 2014 beschlossene Zweitwohnsitzsteuer, die ab 01.01.2015 erhoben wird, bemerkbar. Die Schwankungen in Seelbach resultieren aus der relativ niedrigen Gesamtzahl. Dadurch werden Ausreißer sowohl bei den natürlichen Bevölkerungsbewegungen (Geburten- und Sterbefälle) als auch bei Wanderungsbewegungen sehr viel deutlicher.



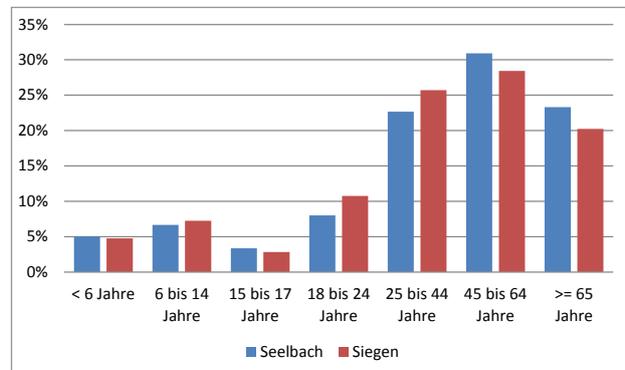
Bevölkerungsentwicklung 2004 - 2014



Entwicklung Altenquotient 2004 - 2014

Der Altenquotient (Anteil der über 65-Jährigen an der erwerbstätigen Bevölkerung (15-64-Jährige)) ist in Seelbach in den letzten 10 Jahren stark angestiegen. Er liegt 2014 mit 0,36 deutlich über dem der Gesamtstadt (0,30). In den nächsten Jahren wird sich dies voraussichtlich noch verstärken, da immer mehr Personen der vergleichsweise starken Kohorte der 45- bis 64-Jährigen das Ruhestandsalter erreichen.

Dies lässt sich sehr deutlich aus der Aufgliederung der aktuellen Bevölkerung (2014) in Seelbach nach Altersgruppen erkennen. 54% der Seelbacherinnen und Seelbacher sind über 45 Jahre alt. Dem stehen nur 15% Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren entgegen.



Einwohner nach Altersgruppen 2014



Teil B

# BETEILIGUNGSPROZESS UND ERGEBNISDOKUMENTATION

Die Universitätsstadt Siegen lädt ein:

# Öffentliches Bürgerforum Seelbach

Wie wird Seelbach sich verändern?

Welche Chancen bieten sich?

Was soll sich ändern?

Was können wir tun?

Wie kann das Ortsbild  
verbessert werden?

Wie wohnen wir morgen?

Welche Stärken hat Seelbach?



**Gestalten Sie  
Ihren Stadtteil mit!**

**20.06.2013**

**18:00 Uhr**

**Bürgerhaus Seelbach**

Ansprechpartner:  
Stadt Siegen  
Fachbereich 1/1 Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung  
Susanne Brockmann  
Tel.: 0271/404-2501  
Email: [s.brockmann@siegen.de](mailto:s.brockmann@siegen.de)

## TEIL B – BETEILIGUNGSPROZESS UND ERGEBNISDOKUMENTATION

### 4. DER BETEILIGUNGSPROZESS IM ÜBERBLICK

Der Beteiligungsprozess setzt sich vornehmlich aus drei zentralen Bausteinen zusammen. Dabei geht es darum, einen breiten Teil der ortsansässigen Bevölkerung mit in den Prozess einzubeziehen und zielgerichtete Maßnahmen zur Entwicklung des Stadtteils zu erarbeiten.

In einer ersten Stadtteilwerkstatt am 29.01.2013 trafen sich Vertreterinnen und Vertreter der Seelbacher Vereine und Einrichtungen mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung. Ziel der Veranstaltung war es, gemeinsam eine Bestandsanalyse zu erarbeiten, die Erkenntnisse der Verwaltung mit den Erfahrungen der örtlichen Experten abzugleichen und eine Stärken-Schwächen-Analyse durchzuführen. Alle genannten Aspekte wurden den Kategorien Ortsbild, Stadtteilausstattung, Verkehr, Stadtleben und Wohnen zugeordnet.

Die in dieser Veranstaltung genannten Stärken und Schwächen bzw. Ziele für den Stadtteil wurden daraufhin von der Verwaltung aufbereitet. Auf dieser Grundlage wurde am 20.06.2013 das öffentliche Bürgerforum Seelbach im Bürgerhaus durchgeführt. Hierzu waren alle interessierten Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils eingeladen, ihre Ideen in den Prozess einzubringen. Annähernd 90 Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung und diskutierten an sogenannten Themeninseln Ideen und Lösungsansätze. Das Regenbogenorchester der Sonnenhangschule sorgte für die musikalische Gestaltung des Abends.



Die zweite und abschließende Stadtteilwerkstatt im Kreis der Vertreterinnen und Vertreter der Seelbacher Vereine und Einrichtungen fand am 11.06.2015 statt. Sie diente dazu, die genannten Lösungsvorschläge zu diskutieren, zu ordnen und zu priorisieren. Weiter wurden die Zuständigkeiten für die einzelnen Maßnahmen geklärt. Aufgrund des relativ großen zeitlichen Abstands der einzelnen Veranstaltungen, wurden einzelne Maßnahmen als „bereits erledigt“ abgehakt. Die verbleibenden Maßnahmen wurden dahingehend überprüft, ob sie faktisch durchführbar sind, welche Kosten und welcher Aufwand mit der Umsetzung verbunden sind und in welchem zeitlichen Horizont die Realisierung erfolgen kann.

Die Ergebnisse der ersten Stadtteilwerkstatt sowie des Bürgerforums sind im Folgenden dargestellt. Die einzelnen Maßnahmen mit Zuständigkeit und Prioritäten (Ergebnisse der zweiten Stadtteilwerkstatt) sind in Teil C – Maßnahmenliste aufgeführt.



Impressionen des Bürgerforums am 20.06.2013

## 5. ERGEBNISDOKUMENTATION

Die Ergebnisdokumentation gibt zunächst, in Form einer kurzen Bestandsaufnahme, einen Überblick zu den jeweiligen Kategorien und führt anschließend die Vorschläge und Anregungen aus dem Bürgerforum auf. Dies soll einen kurzen Überblick über die genannten Anregungen geben. Eine ausführliche Liste aller Ideen und Vorschläge ist in Teil C angeführt.

### 5.1 Ortsbild

Auch heute sind die Strukturen des ehemaligen Straßendorfes noch erkennbar. Weitreichende Erweiterungen veränderten das Ortsbild in den letzten Jahrhunderten jedoch deutlich.

Jahrhundertlang blieb Seelbach landwirtschaftlich geprägt. Gravierende Veränderungen erfuhr der Stadtteil im Laufe des 20. Jahrhunderts. Alte Höfe wurden abgerissen und verschwanden aus dem Dorfbild. In der zweiten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts erweiterte sich der Siedlungsraum hauptsächlich südlich der Freudenberger Straße. Die letzten großen Baumaßnahmen fanden in den 1980er und 1990er Jahren im Wohngebiet „Buchseifen“ statt. In diesem Bereich geht der Stadtteil Seelbach nahtlos in den angrenzenden Stadtteil Trupbach über.

Durch die starken Eingriffe im Laufe des 20. Jahrhunderts sind heute kaum noch dörfliche Strukturen zu erkennen, die auf Tätigkeiten in der Land- und Forstwirtschaft verweisen. 1975 wurde zudem die alte Mühle im Zuge des Neubaus der L562 abgerissen. Diese stellte mit ihren beiden Mühlenteichen bis dahin eine bauliche Besonderheit dar. Heute weist Seelbach eine recht heterogene Bebauung auf. Vielfach findet man unterschiedlich gestaltete Einfamilienhäuser, die auf die Funktion „Wohnen“ hinweisen.

Das Ortsbild ist durch die angrenzenden Waldflächen und das bewegte Gelände, welches von zahlreichen Bachläufen durchzogen wird, geprägt. Die Bachläufe sind jedoch nur an wenigen Stellen im Ort bewusst erlebbar.



Blick auf Seelbach (von „Am Köppel“)



Luftbild Stadtteil Seelbach

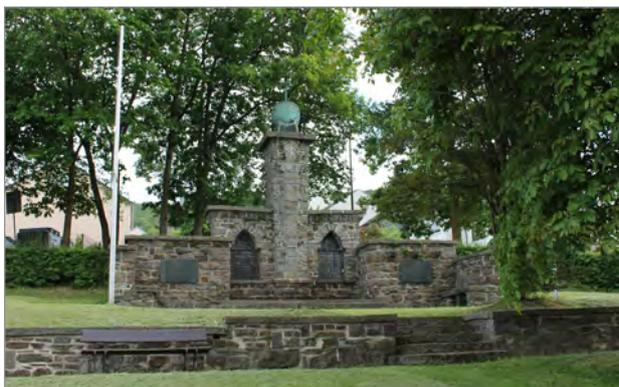
Als ortsbildprägendes Gebäude ist die Alte Schule zu nennen. Dieses Gebäude ist seit 1981 das Bürgerhaus und steht seit 2003 unter Denkmalschutz. Am Kreuzungspunkt der Straßen „Am Ehrenmal“ und „Nelkenweg“ befindet sich das 1922 für die Gefallenen des I. Weltkriegs errichtete Ehrenmal. Auch die Gefallenen des II. Weltkriegs erhielten hier eine Erinnerung.



Alte Schule - Bürgerhaus Seelbach



Ortsbildprägende Gebäude



Ehrenmal



Dorfbrunnen an der Freudenberger Straße



Willkommenstafel am Ortseingang

### Vorschläge und Anregungen Bürgerforum

Als positiv wird beim Bürgerforum das Straßenbegleitgrün, insbesondere an der Freudenberger Straße, hervorgehoben. Hingegen werden auch zahlreiche Stellen benannt, die weniger ansehnlich sind. So fallen die Container-Standorte und die Fläche eines Dachdeckers an der Freudenberger Straße negativ auf. Auch die Flächen zwischen der L562 und der Freudenberger Straße sowie an der Fußgängerbrücke über die L562 könnten Bepflanzungen das Ortsbild positiv beeinflussen. Neben Müllablagerungen und Graffiti werden zum Teil verdreckte Haltestellenhäuschen genannt.

Um das Ortsbild weiter zu verbessern wird vorgeschlagen, Sitzplätze und Beobachtungsorte zu entwickeln, Bäume und Blumenpflanzungen durch Patenschaften zu fördern und die Stromkästen künstlerisch zu gestalten.

## 5.2 Stadtteilausstattung

Dieser Themenblock befasst sich mit der Ausstattung des Stadtteils und geht auf die vorhandenen Einzelhandels-, Bildungs-, Dienstleistungs- und sozialen Einrichtungen ein.

Der Stadtteil Seelbach weist, im Vergleich zu anderen Stadtteilen dieser Größenordnung, ein überdurchschnittliches Angebot an Einkaufs- und Versorgungseinrichtungen auf. Die Einkaufsmöglichkeiten konzentrieren sich weitgehend auf das „Center Seelbach“ und dessen Umfeld an der Freudenberger Straße. Hier sind neben einem Dornseifer Markt (Vollsortimenter) und einem Getränkemarkt auch mehrere Arztpraxen, zwei Kreditinstitute, eine Postfiliale und eine Apotheke ansässig. Weiterhin findet man in Seelbach verschiedene Anbieter im Gesundheits- und Wellnessbereich, mehrere Friseure, einen Imbiss, mehrere kleinere Läden für Textilien, eine Tankstelle sowie Läden für Blumen, Geschenk- und Bastelartikel. Am Naturfreibad Seelbacher Weiher befindet sich zudem eine Gaststätte. Einen Discounter gibt es in Seelbach nicht.



Center Seelbach, Freudenberger Straße



Dornseifer Markt am Center Seelbach

Freizeiteinrichtungen	
Kinderspielplatz	2
Sportplatz	./.
Bolzplatz	./.
Turnhalle	1
Bademöglichkeit	1
Jugendtreff	./.
Medizinische Versorgung	
Hausarzt	2
Zahnarzt	1
Facharzt	2
Apotheke	1
Lebensmittel / tgl. Bedarf	
Bäcker	3
Metzger	1
Supermarkt	1
Getränke	2
Blumen	2
Post	1
Kreditinstitute	2
Bildungseinrichtungen	
Kindergärten	2 (20, 65 Kinder)
Grundschule	1 (103 Kinder)
Weitere Infrastruktur	
Friseur	5
Bürgerhaus	1
Grillhütte	1
Gemeindehaus	3
Gaststätten, Imbiss, Bistro	5
Tankstelle	1
Altenheim	./.

Bestehende Einrichtungen



Naturfreibad Seelbacher Weiher

In Seelbach gibt es zudem mehrere Bildungseinrichtungen. Neben der Sonnenhangschule (Grundschule mit 103 Schülerinnen und Schülern, Schuljahr 2014/2015) gibt es zwei Kindertageseinrichtungen. 65 Kinder besuchen den Kindergarten in Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt (AWO), 20 Kinder werden im Waldorfindergarten Siegen Seelbach e.V. betreut.

Neben dem Naturfreibad Seelbacher Weiher bieten zwei Spielplätze die Möglichkeit zur Freizeitgestaltung.



Spielplatz am Kindergarten



Spielplatz am Bürgerhaus



Bürger-Pavillon am Bürgerhaus

### Vorschläge und Anregungen Bürgerforum

Dass Seelbach ein großes Angebot an Infrastruktur aufweist, wird auch beim Bürgerforum deutlich. Insbesondere das Naturfreibad Seelbacher Weiher und das Center Seelbach werden als positiv hervorgehoben. Neben der Versorgungsfunktion weist das Center Seelbach jedoch auch Mängel auf, die von den Bürgerinnen und Bürgern genannt werden. So ist dort kein Aufzug vorhanden, was den Zugang zu den Geschäften vom Parkplatz erschwert. Auch die Außendarstellung wird als mangelhaft angesehen.

Zu wenige sportliche Angebote und ein fehlendes Angebot insbesondere für ältere Menschen sind weitere Punkte, die von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Bürgerforums angesprochen werden. Als Vorschlag wird angeführt, (Rund-)Wanderwege um Seelbach herum und als Verbindung zu anderen Stadtteilen anzulegen.



Tankstelle an der Freudenberger Straße



Volksbank, Freudenberger Straße

### 5.3 Verkehr

Der Stadtteil Seelbach wird über die L562 an den überregionalen Verkehr angebunden. Durch den Neubau der L562 im Jahr 1976 konnte der Durchgangsverkehr (Siegen – Freudenberg bzw. zur Autobahnauffahrt der A45) um den Ortskern herumgeführt werden. Der Ortskern und die Wohngebiete können von der L562 über die Abfahrten am Weidenbruch, Alcher Straße (Holzseifen) sowie über den Abzweig Trupbach und die Freudenberger Straße erreicht werden. Zahlreiche Fußwege (aufgrund der Topographie meist in Form von Treppen) verbinden die örtlichen Straße und bieten zum Teil steile, aber kurze Querverbindungen für Fußgänger.



L562 Neue Freudenberger Straße

Seelbach ist nicht an den schienengebundenen Personennahverkehr (SPNV) angebunden. Jedoch ist die Anbindung durch den ÖPNV (Öffentlicher Personennahverkehr) über zahlreiche Busverbindungen unter der Woche sehr gut, am Wochenende zumindest zufriedenstellend (siehe Tabelle). Die Verbindungen führen nach Trupbach, Siegen, Niederfischbach und Freudenberg. Vom P&R-Parkplatz verkehrt zudem ein Schnellbus nach Siegen ZOB und Olpe ZOB.

Die angrenzenden Wald- und Offenlandbereiche bieten eine Vielzahl an Wald- und Wanderwegen, die zum Teil in überörtliche Wanderwege/Routen eingebunden sind.



Bushaltestelle an der Freudenberger Straße



Querverbindung für Fußgänger



Bushaltestelle Lillienstraße (TaxiBus)



Wegweiser Radweg, Freudenberger Straße

## ÖPNV

ÖPNV	Linie	Taktung Mo.-Fr.	Taktung Sa./So. + Feiertag	Haltestellen
Schnellbus	SB1	60 Min.	60 Min./ --	2
Regionalbus	R37	60 Min.	60 Min./120 Min.	3
Regionalbus	R38	60 Min.	60 Min./120 Min.	4
Regionalbus	R39	60 Min.	60 Min./60 Min.	4
TaxiBus	T118	60 Min.	120 Min./ --	6
Nachtbus	N4	3 Fahrten pro Nacht Fr., Sa., So.		4

### ÖPNV-Verbindung Seelbach

#### Vorschläge und Anmerkungen Bürgerforum

Als besonders positiv wird der Neubau der Freudenberger Straße (L562) genannt, obwohl die vierspurige Straße eine größere Lärmbelastung darstellt. Zum Themenbereich Verkehr werden zahlreiche, detaillierte Anmerkungen aufgeführt. Sie lassen sich durch folgende Anregungen zusammenfassen:

- mehr Lärm durch den Ausbau der L562,
- problematische Parksituation und Missachtung von Halteverboten,
- zum Teil sehr schlechter Zustand der Straßen,
- fehlende Querungshilfen (Zebrastrifen),
- verspätetes oder ausgesetztes Schneeräumen/ Winterdienst,
- fehlende Buswartehäuschen.



Parksituation an der Freudenberger Straße



Schlechter Zustand der Bubergstraße

## 5.4 Stadtteileben

Die untenstehende Tabelle zeigt, dass Seelbach, insbesondere in Zusammenarbeit mit Trupbach, eine Vielzahl an Vereinen mit einem umfangreichen Angebot über das ganze Jahr aufweist. Auch die Kirchen und kirchlichen Einrichtungen gestalten das Stadtteilleben mit zahlreichen Veranstaltungen und Angeboten aktiv mit.

Als besondere Highlights sind hier insbesondere der Weihnachtsmarkt, die Ferienbetreuung und Freizeiten sowie der Seniorentreff Oase zu nennen.

Auffällig ist jedoch, dass es nur wenige Treffpunkte wie Plätze und öffentliche Aufenthaltsmöglichkeiten mit Bänken im Ortskern gibt. Auch Cafés zum Treffen, Austauschen und Verweilen fehlen.

## Vorschläge und Anregungen Bürgerforum

Aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger, die am Bürgerforum teilgenommen haben, erfahren insbesondere der Weihnachtsmarkt, die Veranstaltungen von Heimatverein und kirchlichen Einrichtungen sowie der Seniorentreff Oase großes Interesse. Hier besteht der Wunsch, diese zukünftig weiterzuführen.

Dennoch scheint den Teilnehmerinnen und Teilnehmern das Vereinsangebot nicht vielfältig genug. Auch wird über Nachwuchsprobleme der ortsansässigen Vereine geklagt.

Eine zentrale Herausforderung wird darin gesehen, auch zukünftig Seelbach nicht als reinen Wohnstandort von Siegen zu sehen, sondern attraktive Angebote im Stadtteil zu etablieren.



Ev. Gemeindezentrum Seelbach



Katholische Kirche Heilig-Geist

### Vereinsleben

Sport	1	Förderverein zur Erhaltung des Naturfreibades Seelbacher Weiher e.V.
Kultur	2	Heimat- und Verschönerungsverein Siegen-Seelbach e.V. Kleine Bühne Seelbach e.V.
Sonstige	5	Imkerverein Trupbach-Seelbach Feuerwehr Siegen, Löschzug 7 Seelbach und Trupbach Förderverein Freiwillige Feuerwehr Siegen-Seelbach 1998 e.V. Waldorfkindergarten Siegen Seelbach e.V. Waldgenossenschaft Siegen-Seelbach

### Gemeindeleben

Kirchen und kirchl. Einrichtungen	5	Evangelische Kirchengemeinde Trupbach-Seelbach Katholische Kirchengemeinde Heilig-Geist CVJM Siegen-Seelbach Evangelische Gemeinschaft Seelbach e.V. Adventgemeinde
-----------------------------------	---	---

### Vereine und kirchliche Einrichtungen

## 5.5 Wohnen

Große Abschnitte der Bebauung weisen zweigeschossige Ein- und kleinere Mehrfamilienhäuser aus den 1950er bis 1970er Jahren auf. Letzte große Baumaßnahmen wurden in den 1980er und 1990er Jahren durchgeführt. Insbesondere für junge Familien bietet der Stadtteil mit zwei Kindertageseinrichtungen und der Grundschule einen attraktiven Wohnstandort. Dennoch lässt die Bevölkerungsentwicklung darauf schließen, dass sich eine spürbare Überalterung des Stadtteils abzeichnet. Auch ist ersichtlich, dass in Seelbach das Angebot an altengerechten Wohnmöglichkeiten sehr gering ist.

Die durchgeführte Potenzialflächenanalyse zeigt, dass in Seelbach zahlreiche Baulücken bzw. Potenzialflächen im Bereich der erschlossenen Siedlungsflächen vorzufinden sind. Obwohl Seelbach als Wohnstandort beliebt ist, sollte insbesondere aufgrund der abnehmenden Bevölkerungsentwicklung, die Bautätigkeit auf eine Entwicklung der Innenbereiche ausgerichtet sein. Eine Neuerschließung von Bauland muss mit Augenmaß erfolgen und sich auf die Arrondierung bestehender Wohngebiete beschränken.

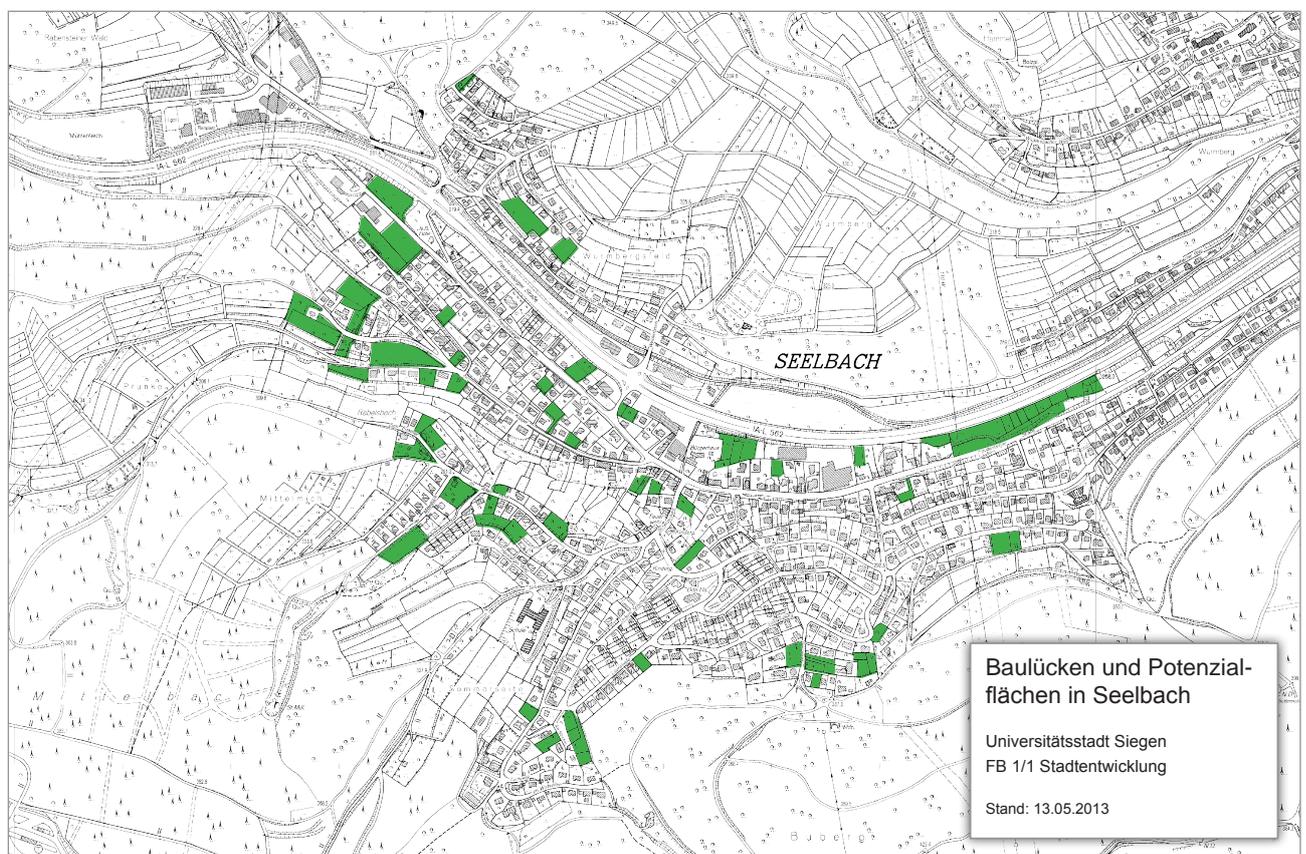
Seelbach weist, im Vergleich zu ähnlich strukturierten Stadtteilen, eine sehr gute Versorgungssituation und infrastrukturelle Ausstattung auf, was ihn als Wohnstandort attraktiv macht.

### Vorschläge und Anregungen Bürgerforum

Wohnen in Seelbach ist beliebt! Das ist eine einheitliche Meinung aus dem Bürgerforum. Hier wird auch die Frage nach der Aktivierung von Baulücken und die Erweiterung durch die Baugebiete in der Rabelsbach/Am Köppel und Wurmberg gestellt. In Seelbach fehle jedoch, insbesondere mit Blick auf die Altersstruktur in den Wohngebieten, adäquater Wohnraum für ältere Menschen.



Potenzialfläche „Tulpenweg“



Baulücken und Potenzialflächen in Seelbach

Universitätsstadt Siegen  
FB 1/1 Stadtentwicklung

Stand: 13.05.2013

Ausschnitt aus der Potenzialflächenanalyse, Stadtteil Seelbach

## 5.6 Kinder und Jugendliche

Der Stadtteil Seelbach bietet Kindern und Jugendlichen vielfältige Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Neben zwei Spielplätzen, dem Pavillion am Bürgerhaus und dem Naturfreibad Seelbacher Weiher bietet der alte Sportplatz Platz zum Bolzen und Spielen. Auch Vereine, Kirchengemeinden und kirchliche Einrichtungen bieten vielfältige Angebote für Kinder und Jugendliche.

Die große Anzahl der Kinder und Jugendlichen beim Bürgerforum ermöglichte es, auch deren Ideen und Wünsche aufzunehmen. In Vorbereitung auf das Bürgerforum, erarbeiteten die Kinder der Sonnehangschule in einem eigenen Workshop Ideen und Vorschläge für die weitere Entwicklung des Stadtteils Seelbach. Diese Vorschläge stellten sie beim Bürgerforum in einer eigenen „Themeninsel“ den

anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie den Vertreterinnen und Vertretern der Stadtverwaltung vor.

### Vorschläge und Anregungen Bürgerforum

Als besonders positiv in Seelbach wird von den Kindern und Jugendlichen der Pavillion am Bürgerhaus genannt. Aber darüber hinaus ist die Wunschliste groß: insbesondere fehlt den Kindern und Jugendlichen eine öffentliche Fläche, die ihren Ansprüchen gerecht wird. Vorschläge werden zum Beispiel für einen Multifunktionsplatz/Bolzplatz, einen Skatepark und einen BMX-Dirt-Park gemacht.

Insbesondere von Jugendlichen wird ein Jugendtreff, ein „Runder Tisch für Jugendliche“ und die Möglichkeit zum Sprayen (öffentliche Spraywände) als Verbesserungsvorschläge genannt.



Spielplatz am Kindergarten



Alter Sportplatz

## 6. FAZIT UND AUSBLICK

Mit dieser Ergebnisdokumentation und der anschließenden politischen Beratung scheint der Stadtteilentwicklungsprozess fast am Ende angelangt zu sein (vgl. Seite 5). Doch gerade die Realisierung der Maßnahmen in Zusammenarbeit mit allen Akteuren ist ein entscheidender Punkt im Entwicklungsprozess. Denn dadurch wird das Ergebnis des gesamten Prozesses erst greifbar.

Hierin liegt ein wichtiger Aspekt der angestrebten Stadtteilentwicklung. Die lokale Bevölkerung soll nicht nur die Maßnahmen entwickeln und anstoßen, sondern maßgeblich an deren Umsetzung beteiligt werden. Insbesondere das Maßnahmenpaket zum Thema Ortsbild eignet sich hervorragend, um als Dorfgemeinschaft aktiv zu werden und durch Verschönerungs- bzw. Pflegemaßnahmen das Ortsbild aufzuwerten. Die Verwaltung wird dabei mit Rat und Tat zur Seite stehen, so dass auch komplexere Ideen, die eines größeren fachlichen Know-Hows und zeitlichen Vorlaufs bedürfen, umgesetzt werden können.

Im nachfolgenden Kapitel „Teil C - Maßnahmenliste“ sind alle Vorschläge und die daraus entwickelten Maßnahmen aus den Stadtteilwerkstätten und dem Bürgerforum aufgeführt. Sie alle sind mit einer Zuständigkeit und einer Priorität versehen. Nun gilt es, diese Maßnahmen in Zusammenarbeit von Bürgerinnen und Bürgern sowie der Stadtverwaltung umzusetzen. Aufgrund der zeitlichen Verzögerungen im Prozess konnten einige Maßnahmen schon mit „erledigt“ markiert werden.

Der Stadtteil Seelbach war zusammen mit dem Stadtteil Eisern Pilotprojekt für die Neuausrichtung der Siegener Stadtteilentwicklung. Pilotprojekt zu sein bedeutet, dass Prozesse und Verfahren ausprobiert und eingetretene Pfade verlassen werden.

Die beiden Pilotprojekte stehen nun am Ende. In Eisern wurde ein großer Teil der Maßnahmen umgesetzt, in Seelbach werden die ersten Maßnahmen angegangen. Nun ist es Zeit, zurückzublicken und den gesamten Prozess zu reflektieren, um die Stadtteilentwicklung in Siegen gezielt weiterzuführen.

**Gestalten Sie  
Ihren Stadtteil mit!**



Teil C

# MASSNAHMENLISTE

LEGENDE:

✓ = Maßnahme bereits erledigt | R I = kurzfristige Realisierungsmaßnahme | R II = mittelfristige Realisierungsmaßnahme | R III = langfristige Realisierungsmaßnahme | V = Vision | N = nicht realisierbar  
 Eigeninitiative = Initiative kommt aus der Dorfgemeinschaft | FB 1/1 = Stadtentwicklung | FB 1/3 = Wirtschaft und Statistik | FB 4/2 = Sport, Bäder | FB 6/2 = Ordnung, Gewerbe und Straßenverkehr | FB 7/1 = Straße und Verkehr | FB 7/5 = Stadtplanung | FB 8/1 = Grünflächen | FB 8/2 = Stadtreinigung | FB 8/3 = Umwelt

Ergebnisdokumentation Ortsbild			
Vorschlag	Erläuterung/Maßnahme	Zuständigkeit	Priorität
Straßenbegleitgrün bei Neubauten	Im Zuge von Straßenneubauten wird Straßenbegleitgrün angelegt	FB 8/1 FB 7/1	R III
Bänke, Bäume und Blumenpflanzungen in Patenschaften	Erarbeitung von Vorschlägen durch interessierte Seelbacherinnen und Seelbacher	<b>Eigeninitiative</b> Unterstützung: FB 8/1	R I
Sitzplätze/Beobachtungsorte entwickeln	Erarbeitung von Vorschlägen durch interessierte Seelbacherinnen und Seelbacher	<b>Eigeninitiative</b> Unterstützung: FB 8/1	R I
Stromkästen künstlerisch gestalten	Sammeln von Motividdeen Kontakt zu „Siegen sind wir“ herstellen	<b>Eigeninitiative</b> FB 1/1	R I
An der Freudenberger Straße werden die Hänge nicht gemäht (aus Trupbach kommend links)	Mähen der Hänge an der Freudenberger Straße	FB 8/1	✓ (Hänge werden regelmäßig freigeschnitten)
Fehlgenutzte und unansehnliche Fläche des Dachdeckers an der Freudenberger Straße auf der rechten Seite am Ortseingang aus Trupbach kommend	Eingrünen des Grundstückes	FB 8/1	✓ (Baumpflanzungen auf dem Grundstück des Dachdeckers)
Die Fläche zwischen der Fußgängerbrücke über die L562 und dem Neubau der Adventgemeinde ist zu bepflanzen	Die Fläche wird durch die Adventgemeinde begrünt	<b>Eigeninitiative</b> Unterstützung: FB 8/1	R I
Container-Standort an der Fußgängerbrücke ist problematisch	Regelmäßige Leerung der Container und Reingung des direkten Umfeldes	FB 8/2	R I
Es sollte kein Müll mehr in den Wald (Verweis auf Aktion Saubere Landschaft)		<b>Eigeninitiative</b>	
Graffiti-Sprühereien (Kinder sollen „Detektiv spielen“)		<b>Eigeninitiative</b>	
Scheiben an Haltestellenhäuschen nicht geputzt	Verdreckte Haltestellenhäuschen an Stadtverwaltung melden	<b>Eigeninitiative</b> FB 7/1	✓

Ergebnisdokumentation Wohnen			
Vorschlag	Erläuterung/Maßnahme	Zuständigkeit	Priorität
Wohnen in Seelbach ist beliebt			
Altengerechtes Wohnen fehlt	Keine/kaum geeignete städtische Flächen vorhanden	FB 1/1	R II-III
Altersstruktur in den Wohngebieten			

LEGENDE:

✓ = Maßnahme bereits erledigt | R I = kurzfristige Realisierungsmaßnahme | R II = mittelfristige Realisierungsmaßnahme | R III = langfristige Realisierungsmaßnahme | V = Vision | N = nicht realisierbar  
 Eigeninitiative = Initiative kommt aus der Dorfgemeinschaft | FB 1/1 = Stadtentwicklung | FB 1/3 = Wirtschaft und Statistik | FB 4/2 = Sport, Bäder | FB 6/2 = Ordnung, Gewerbe und Straßenverkehr | FB 7/1 = Straße und Verkehr | FB 7/5 = Stadtplanung | FB 8/1 = Grünflächen | FB 8/2 = Stadtreinigung | FB 8/3 = Umwelt

Möglichkeit der Aktivierung von Baulücken	Potenzialflächenanalyse und Befragung der Eigentümer wurde durchgeführt	FB 1/1	✓ (Eigentümer nicht am Verkauf von Flächen interessiert)
Entscheidung über Baugebiet Wurmberg noch offen	Fläche ist im FNP als „Reines Wohngebiet“ gekennzeichnet, bisher keine weiteren Planungen	FB 1/1	V
Neun neue Bauplätze In der Rabelsbach/Am Köppel	Der neue Bebauungsplan „Am Köppel“ wurde am 24.06.2015 vom Rat beschlossen	FB 7/5	✓

**Ergebnisdokumentation Stadteilausstattung**

Vorschlag	Erläuterung/Maßnahme	Zuständigkeit	Priorität
Naturfreibad Seelbacher Weiher			
(Rund-)Wanderweg um Seelbach anlegen, z.B. auch als Verbindung nach Siegen-Achenbach Rund-Wander-/Spazierwege neu anlegen, vernetzen, Bildung von Arbeitsgruppe	Erarbeitung von Vorschlägen durch interessierter Seelbacherinnen und Seelbacher	<b>Eigeninitiative</b> FB 1/1	R I
Discounter fehlt	Das Einzelhandelskonzept (2013) sieht die Ansiedlung eines marktgängigen Lebensmitteldiscounters vor	FB 1/1	V (Die Umsetzung ist nicht geklärt)
Seelbach Center: Aufzug fehlt, die Außendarstellung ist schlecht, Beschilderung (Hinweis) an der Freudenberger Straße fehlt	Es besteht regelmäßiger Kontakt der Abt. 1/3 mit dem Eigentümer	FB 1/3	R III
Spezielles Angebot für Ältere (Gastronomie), Treffpunkt und Bänke für Senioren fehlen		<b>Eigeninitiative</b>	
Wenige sportliche Angebote in Seelbach und Trupbach		<b>Eigeninitiative</b>	
Eisdiele soll wieder geöffnet werden („Mehr Eis essen gehen“)			
Telekom-Laden in Trupbach von Dauer?			
Mehr Baugebiete (Verweis auf Baulücken)	siehe Ergebnisdokumentation Wohnen	FB 1/1	
Pavillon am Bürgerhaus: Aufarbeiten der Möbel, Dach mit Schindeln decken		<b>Eigeninitiative</b>	R I

LEGENDE:

✓ = Maßnahme bereits erledigt | R I = kurzfristige Realisierungsmaßnahme | R II = mittelfristige Realisierungsmaßnahme | R III = langfristige Realisierungsmaßnahme | V = Vision | N = nicht realisierbar  
 Eigeninitiative = Initiative kommt aus der Dorfgemeinschaft | FB 1/1 = Stadtentwicklung | FB 1/3 = Wirtschaft und Statistik | FB 4/2 = Sport, Bäder | FB 6/2 = Ordnung, Gewerbe und Straßenverkehr | FB 7/1 = Straße und Verkehr | FB 7/5 = Stadtplanung | FB 8/1 = Grünflächen | FB 8/2 = Stadtreinigung | FB 8/3 = Umwelt

Ergebnisdokumentation Verkehr			
Vorschlag	Erläuterung/Maßnahme	Zuständigkeit	Priorität
Neubau Freudenberger Straße (L562)			
Mehr Lärm durch die L562	Ansprache von Straßen NRW und Bitte um Durchführung einer Lärmberechnung und ggf. weiterer Maßnahmen	FB 1/1 Straßen NRW	R II-III
L562 (neu) 1-spurig markieren aufgrund Lärmbelästigung und Gefahr für Schüler, Geschwindigkeitsreduzierung, Lärmschutzwahl, Lärmschutz L562 (neu)	s.o.	Straßen NRW	R II-III
Zwischen Am Köppel und Schelderberg wird in der Freudenberger Straße das Halteverbot missachtet	In der Freudenberger Straße werden täglich zu unterschiedlichen Tageszeiten Kontrollen durchgeführt, Drittanzeige bei der Bußgeldstelle	FB 6/2 (Bußgeldstelle) <b>Eigeninitiative</b>	R I
Halteverbot bei der Einfahrt Autohaus Günther für Dauerparker	Eine entsprechende Zickzack-Linie wird zusätzlich zu den Halteverbotschildern aufgebracht Zu Falschparkern: siehe oben	FB 7/1	R I
„Radwegstreifen“ an der Freudenberger Straße wird von Dauerparkern zugestellt	s.o.	FB 6/2 (Bußgeldstelle) <b>Eigeninitiative</b>	R I
Autos fahren zu schnell, Autos fahren über gelbe/grüne Ampeln, Autos beachten Zebrastreifen zu wenig, Falsches Parken	s.o.	FB 6/2 (Bußgeldstelle) <b>Eigeninitiative</b>	R I
Zwischen Seelbach und Trupbach gibt es keinen Fußgängerweg/Bürgersteig	Fußgängerweg wird nach Fertigstellung der Neubauten angelegt	FB 7/1	R III
Das Baugebiet Buchseifen ist immer noch nicht abgeschlossen, die Straßen sind daher in einem sehr schlechten Zustand bzw. noch nicht angelegt (Provisorien)	Die Maßnahme wurde geschoben und steht im Haushalt 2017/2018	FB 7/1	R II-III
Das Parken/der ruhende Verkehr in der Freudenberger Straße ist neu zu ordnen, da beidseitiges Parken den fließenden Verkehr behindert, Parkplätze entlang der Freudenberger Straße fehlen	Die Verwaltung schlägt das Anlegen von Parktaschen vor (Markierung)  Die Teilnehmer der zweiten Stadtteilwerkstatt sprachen sich dafür aus, dass dieses Problem nicht als solches erkannt wird	FB 7/1	R I  ✓

LEGENDE:

✓ = Maßnahme bereits erledigt | R I = kurzfristige Realisierungsmaßnahme | R II = mittelfristige Realisierungsmaßnahme | R III = langfristige Realisierungsmaßnahme | V = Vision | N = nicht realisierbar  
 Eigeninitiative = Initiative kommt aus der Dorfgemeinschaft | FB 1/1 = Stadtentwicklung | FB 1/3 = Wirtschaft und Statistik | FB 4/2 = Sport, Bäder | FB 6/2 = Ordnung, Gewerbe und Straßenverkehr | FB 7/1 = Straße und Verkehr | FB 7/5 = Stadtplanung | FB 8/1 = Grünflächen | FB 8/2 = Stadtreinigung | FB 8/3 = Umwelt

Freudenberger Straße – in Höhe Am Köppel/Autohaus Günther – Zebrastreifen von einer Bushaltestelle zur anderen anlegen	Die Maßnahme wird geprüft und der Verkehrskommission zur Entscheidung vorgelegt	FB 7/1	R I
Freudenberger Straße (stillgelegtes Stück) ab Hausnummer 517 bis Ende verkehrsberuhigt anlegen Bei Rückbau der L562 (alt) Reststücke mit rotem Radweg ausbauen	Aus verkehrstechnischer Sicht ist die Verkehrsberuhigung einer Sackgasse nicht erforderlich  Eine Markierung macht aus verkehrstechnischer Sicht im jetzigen Zustand der Straße keinen Sinn	FB 7/1	N  V (Der Ausbau der Straße ist abzuwarten)
Am Köppel fehlt eine Parkregelung	Eine Parkregelung ist aus verkehrstechnischer Sicht nicht erforderlich	FB 7/1	N
Zebrastreifen Am Köppel an der Einmündung zur Freudenberger Straße anlegen	Die Maßnahme wird geprüft und der Verkehrskommission zur Entscheidung vorgelegt	FB 7/1	R I
Zebrastreifen Schelderberg (beim Frisör) an der Einmündung zur Freudenberger Straße anlegen	Die Maßnahme wird geprüft und der Verkehrskommission zur Entscheidung vorgelegt	FB 7/1	R I
Linkskurve im Tulpenweg nach dem Kindergarten wird gefährlich zugeparkt – Halteverbot einrichten!	Es wird geprüft, ob die Maßnahme umgesetzt wurde. Falls nicht, wird dort ein Halteverbot eingerichtet  Die Teilnehmer der zweiten Stadtteilwerkstatt sprachen sich dafür aus, dass dieses Problem nicht als solches erkannt wird	FB 7/1	R I  ✓
Lilienstraße 12-17 Pkw-Halteverbot einseitig oder Einbahnstraße, Lichtraumprofil freischneiden	Eine Einbahnstraße ist aus verkehrstechnischer Sicht nicht erforderlich  Das städtische Grün wird regelmäßig geschnitten, so dass die Verkehrssicherheit gewährleistet ist	FB 7/1  FB 8/1	N  ✓
Einbahnstraße Ring Bubergstraße/Lilienstraße anlegen	Eine Einbahnstraße ist aus verkehrstechnischer Sicht nicht erforderlich	FB 7/1	N
Bubergstraße Seelbacher Seite Belag erneuern/Bubergstraße Seelbacher Seite Belag lassen, da verkehrsberuhigt und es wichtigeres gibt	Die Maßnahme ist im Ausbauprogramm für den Zeitraum nach 2018 aufgenommen	FB 7/1	R II
In der Bubergstraße fehlt der Bürgersteig	Die Maßnahme ist im Ausbauprogramm für den Zeitraum nach 2018 aufgenommen	FB 7/1	R II

LEGENDE:

✓ = Maßnahme bereits erledigt | R I = kurzfristige Realisierungsmaßnahme | R II = mittelfristige Realisierungsmaßnahme | R III = langfristige Realisierungsmaßnahme | V = Vision | N = nicht realisierbar  
 Eigeninitiative = Initiative kommt aus der Dorfgemeinschaft | FB 1/1 = Stadtentwicklung | FB 1/3 = Wirtschaft und Statistik | FB 4/2 = Sport, Bäder | FB 6/2 = Ordnung, Gewerbe und Straßenverkehr | FB 7/1 = Straße und Verkehr | FB 7/5 = Stadtplanung | FB 8/1 = Grünflächen | FB 8/2 = Stadtreinigung | FB 8/3 = Umwelt

Im Wolfseifen ist der Ausbau erforderlich	Die Maßnahme wird in das Straßenbaumanagement 2015 aufgenommen	FB 7/1	R II-III
Fehlende Parkplätze für das Haus Nr. 9 „In der Rabelsbach“	Das Haus ist Privateigentum, der Eigentümer hat gemäß Baugenehmigung entsprechende Stellplätze nachzuweisen	FB 7/3	
Reparatur Wurmbergsfeld	Die Maßnahme wird in das Straßenbaumanagement 2015 aufgenommen	FB 7/1	R II-III
Bürgersteig und Straße in Seelbach verschönern	Erarbeitung von Vorschlägen durch interessierte Seelbacherinnen und Seelbacher	<b>Eigeninitiative</b>	R I
Kein Winterdienst in der Buberstraße, kein Winterdienst von Seelbach bis zur katholischen Kirche	Ausweitung des Winterdienstes	FB 8/2	N (Die Buberstraße ist bis Hausnr. 12 im regulären, danach im nachrangigen Winterdienst)
Verspätetes Schneeräumen (Schelderberg: für Busse und Lehrer nicht immer gestreut)	Gewährleistung des Winterdienstes im Bereich des Kindergartens am Unteren Schaffeld	FB 8/2	N (Der Schelderberg ist im regulären Winterdienst. Ein verspätetes Räumen kann aufgrund der Witterung nicht immer ausgeschlossen werden.)
Trupbach: ungestreute Bushaltestelle (Kesselchen)	Trupbach: zu Stadtteilentwicklung Trupbach		
Busverbindung fehlt			N (Es liegt ein ausreichendes Angebot vor)
Schlaglöcher auf den Straßen, Flicklöcher weichen auf	Zusätzlich zu den regelmäßigen Kontrollen können Schlaglöcher der Stadtverwaltung gemeldet werden	FB 7/1 <b>Eigeninitiative</b>	R I
Schulbus zu voll, kein Bus mehr Im Wolfseifen, fehlende Bus-Wartehäuschen	Benennung hochfrequentierter Haltestellen ohne Wartehäuschen Nachrüstung im Zuge des barrierefreien Ausbaus	<b>Eigeninitiative</b> FB 7/1	R II-III
Trupbach: zu wenig Fahrradwege, Bürgersteige (Trupbacher Straße)	Zum Stadtteilentwicklungskonzept Trupbach		
Ältere Leute haben schwierige Wege			

LEGENDE:

✓ = Maßnahme bereits erledigt | R I = kurzfristige Realisierungsmaßnahme | R II = mittelfristige Realisierungsmaßnahme | R III = langfristige Realisierungsmaßnahme | V = Vision | N = nicht realisierbar

Eigeninitiative = Initiative kommt aus der Dorfgemeinschaft | FB 1/1 = Stadtentwicklung | FB 1/3 = Wirtschaft und Statistik | FB 4/2 = Sport, Bäder | FB 6/2 = Ordnung, Gewerbe und Straßenverkehr | FB 7/1 = Straße und Verkehr | FB 7/5 = Stadtplanung | FB 8/1 = Grünflächen | FB 8/2 = Stadtreinigung | FB 8/3 = Umwelt

Ergebnisdokumentation Stadtleben			
Vorschlag	Erläuterung/Maßnahme	Zuständigkeit	Priorität
Weihnachtsmarkt (bei der Feuerwehr)		Eigeninitiative	
Veranstaltungen vom Heimat- und Verschönerungsverein		Eigeninitiative	
Kinderbetreuung der Ev. Gemeinde in den Ferien		Eigeninitiative	
Seniorentreff Oase		Eigeninitiative	
Appell an Bevölkerung, in Seelbach einzukaufen		Eigeninitiative	
Nachwuchsprobleme beim Heimat- und Verschönerungsverein		Eigeninitiative	
Kein Schützen-, Gesangs- oder Sportverein		Eigeninitiative	
Vereine machen zu wenig in Gemeinschaft, sie sind alle vereinzelt		Eigeninitiative	
Gemeinsame Aktionen mit Trupbach fehlen, Trupbach/ Seelbach mehr gemeinsam machen, Trupbacher gehen in Seelbacher Vereine und umgekehrt		Eigeninitiative	
Seelbach ist „Wohnstadtteil“ von Siegen – die Seelbacher gehen aus nach Siegen		Eigeninitiative	
Minigolf in Seelbach	Es gibt bereits einen Minigolfplatz in der Numbach		N
Zu wenig Sportvereine, zu wenig Angebote für Grundschulkindern in Seelbach (mehr in Trupbach), zu wenig sportliche Angebote (Basketball, Handball...)		Eigeninitiative	
Kaputte Zäune auf Schlittenwiese	Die Fläche ist im Privatbesitz	Eigeninitiative	
Bessere Zugangsmöglichkeiten auf den Trupbacher Sportplatz außerhalb der Trainingszeiten		FB 4/2	N (Eine Öffnung des Sportplatzes außerhalb der Trainingszeiten ist nicht möglich)

LEGENDE:

✓ = Maßnahme bereits erledigt | R I = kurzfristige Realisierungsmaßnahme | R II = mittelfristige Realisierungsmaßnahme | R III = langfristige Realisierungsmaßnahme | V = Vision | N = nicht realisierbar

Eigeninitiative = Initiative kommt aus der Dorfgemeinschaft | FB 1/1 = Stadtentwicklung | FB 1/3 = Wirtschaft und Statistik | FB 4/2 = Sport, Bäder | FB 6/2 = Ordnung, Gewerbe und Straßenverkehr | FB 7/1 = Straße und Verkehr | FB 7/5 = Stadtplanung | FB 8/1 = Grünflächen | FB 8/2 = Stadtreinigung | FB 8/3 = Umwelt

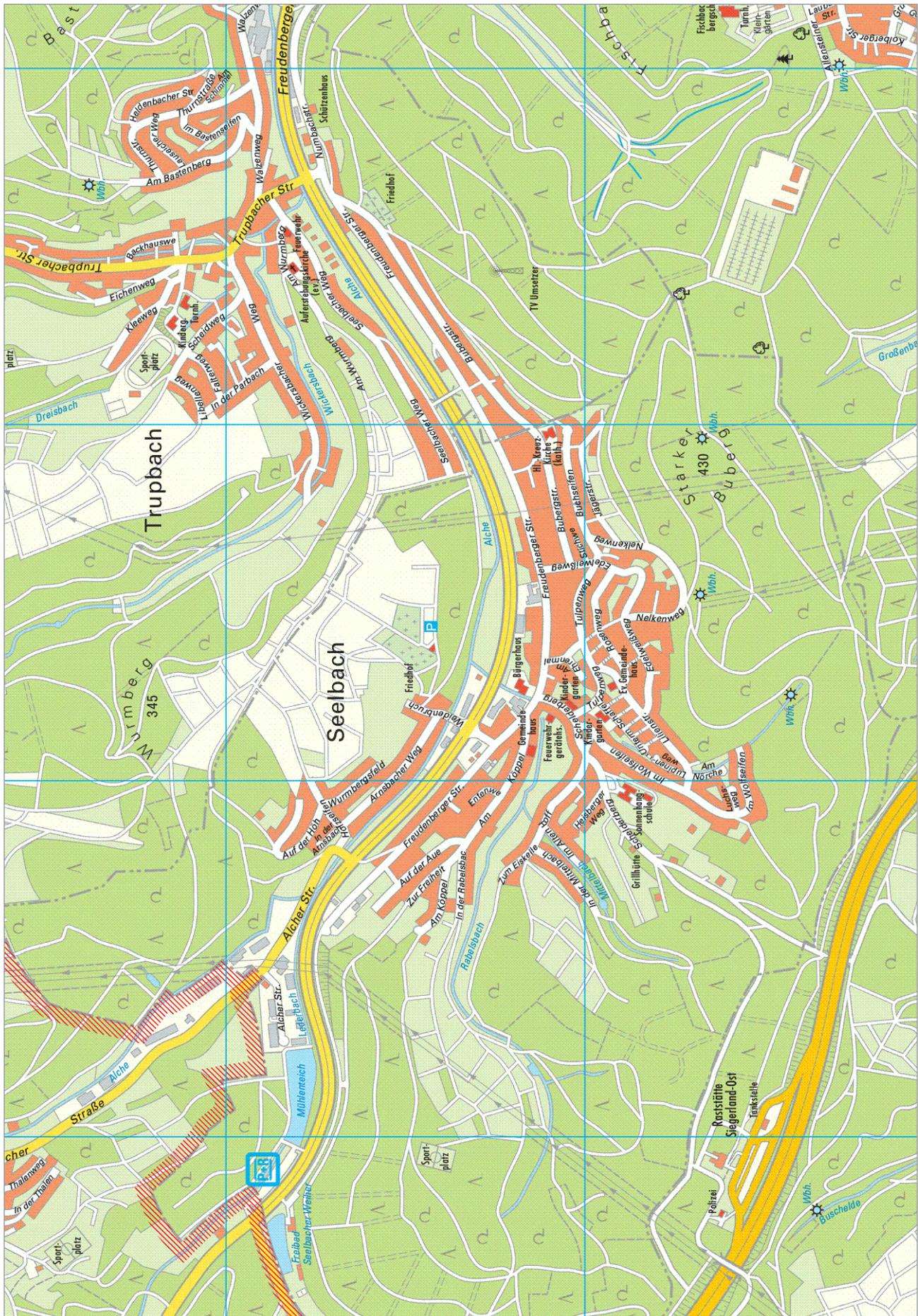
Ergebnisdokumentation Kinder und Jugendliche			
Vorschlag	Erläuterung/Maßnahme	Zuständigkeit	Priorität
Pavillon für Jugendliche am Bürgerhaus Seelbach			
Alter Sportplatz als Potenzial für Freizeit (Bolzplatz) Bolzwiese temporär in der Ortsmitte in Baulücke	Bedarf klären (im Rahmen eines Workshops mit der BlueBox)	BlueBox	
Brachflächen als Dirt-Park (BMX) nutzen/BMX-Bahn zwischen „Alter“ und „Neuer“ Freudenberger Straße/BMX-Strecke unter Fußgängerbrücke	In diesem Bereich sind keine geeigneten öffentlichen Flächen vorhanden	FB 8/1	<b>N</b> (Keine geeigneten Flächen vorhanden)
Bildung eines „RundenTisches“ (von Vereinen) für Jugendliche	Bedarf klären (im Rahmen eines Workshops mit der BlueBox)	BlueBox <b>Eigeninitiative</b>	
Platz für Jugendliche mit Spraywänden, Bänken und Mülleimern/Spraywände für Jugendliche	Bedarf klären (im Rahmen eines Workshops mit der BlueBox)	BlueBox	
Sonnenhangschule verschönern, eine Wippe und eine Rutsche fehlen	Workshop der BlueBox mit Kindern der Sonnenhangschule	BlueBox	<b>R I</b>
Das Bürgerhaus verschönern		<b>Eigeninitiative</b>	
Kein Jugendtreff (für Jugendliche bis 14 Jahre) vorhanden, Angebote für Jugendliche (14 bis 18 Jahre) fehlen	Bedarf klären (im Rahmen eines Workshops mit der BlueBox)	BlueBox <b>Eigeninitiative</b>	
Multifunktionsplatz/Bolzplatz fehlt	Keine geeigneten öffentlichen Flächen vorhanden	8/1	<b>N</b> (Keine geeigneten Flächen vorhanden)
Kein Skaterplatz für 13 Jahre+ vorhanden	Skatepark in der Numbach vorhanden	8/1	<b>N</b> (Keine geeigneten Flächen vorhanden)
Es gibt kein Projekt nur für Jugendliche (Einzelprojekt)	Bedarf klären (im Rahmen eines Workshops mit der BlueBox)	BlueBox <b>Eigeninitiative</b>	
Jugendliche sollen die Umwelt nicht verschmutzen		<b>Eigeninitiative</b>	
Den Seelbacher Weiher nicht verdrecken		<b>Eigeninitiative</b>	
Weniger Müll im Wald in Seelbach		<b>Eigeninitiative</b>	

LEGENDE:

✓ = Maßnahme bereits erledigt | R I = kurzfristige Realisierungsmaßnahme | R II = mittelfristige Realisierungsmaßnahme | R III = langfristige Realisierungsmaßnahme | V = Vision | N = nicht realisierbar

Eigeninitiative = Initiative kommt aus der Dorfgemeinschaft | FB 1/1 = Stadtentwicklung | FB 1/3 = Wirtschaft und Statistik | FB 4/2 = Sport, Bäder | FB 6/2 = Ordnung, Gewerbe und Straßenverkehr | FB 7/1 = Straße und Verkehr | FB 7/5 = Stadtplanung | FB 8/1 = Grünflächen | FB 8/2 = Stadtreinigung | FB 8/3 = Umwelt

Dass die Menschen nicht so lügen und betrügen /dass die Menschen sich nicht immer streiten		<b>Eigeninitiative</b>	
Bolzplatz in Seelbach erwünscht, Tore auf dem Schulhof ohne Netz	Die Tore auf dem Schulhof sind in der Regel ohne Netze, da diese häufig extremen Belastungen ausgesetzt sind und/oder beschädigt werden	FB 8/1	<b>N</b>
Spielplatz am Seelbacher Kindergarten sollte für ältere Kinder erweitert werden, mehr Klettergerüste und Schaukeln auf Spielplätzen	Der Spielplatz ist für Kinder bis 14 Jahre zugänglich. Alle Altersklassen werden abgedeckt	FB 8/1	<b>N</b> (Spielplätze entsprechen der Standardausstattung)
Vandalismus auf Spielplätzen	Es gibt diesbezüglich keine Erkenntnisse oder Hinweise Schäden an Stadtverwaltung oder Spielplatzpate melden	FB 8/1 <b>Eigeninitiative</b>	<b>R I</b>
Spielplatzverbesserung in Trupbach	Zu Stadtteilentwicklungskonzept Trupbach		
Platz für Jugendliche (stören z.Zt. Kinder auf dem Spielplatz am Bürgerhaus)		<b>Eigeninitiative</b>	



Stadtplan Siegen-Seelbach



## Impressum

**Herausgeber:**  
Universitätsstadt Siegen  
Der Bürgermeister

Abteilung 1/1 Stadtentwicklung  
Weidenauer Straße 211 - 213  
57076 Siegen